Tauchclub Flotte Flosse Ingelheim e.V.

TC Flotte Flosse Ingelheim beendet die diesjährige Tauchsaison



Foto: Conny Germer

Mit einem Nachttauchgang hat der TC Flotte Flosse Ingelheim bei herrlichstem Wetter seine diesjährige Freiwassersaison beendet.
Der Herbst ist da, die Lufttemperaturen sinken, die Wassertemperaturen langsam auch – die Freiwassersaison für die meisten Sporttaucher geht langsam zu Ende. Zum Abschluss trafen sich die Taucherinnen und Taucher bei herrlichstem Wetter zu einem Nachttauchgang. Der Tauchclub hat aber den Sommer gut genutzt: Während 20 Tauchtreffs von Ende Mai bis Ende September wurden zahlreiche Tauchgänge gemacht. Viele Taucher konnten von der Vereinsvorsitzenden und Tauchlehrerin Ines Heinrich ausgebildet werden oder weiterführende Brevets (Tauchscheine) machen. Sie wurde unterstützt von Trainern und erfahrenen Tauchern, die die noch unerfahrenen Taucher auf ihren Tauchgängen begleiteten, denn tauchen lernt man beim Tauchen.

Oft werden wir gefragt: „Macht es wirklich Spaß, in deutschen Seen zu tauchen?“ Ja, das tut es! Wir haben das Glück, dass unser „Haus-See“, der Hunsfels bei Stromberg, sehr gute Sichtweiten bietet; häufig sogar über 10 m. Unter Wasser befinden sich an verschiedenen Plätzen versenkte Boote, diverse Scheinwerfer und Schilder oder auch eine Ampel in knapp 40 m Tiefe und natürlich gibt es auch viele Fische zu beobachten. Jeder Tauchgang ist einzigartig und man kann immer wieder etwas Neues entdecken.
Aber ein Nachttauchgang im See? Dort ist es doch stockdunkel? Ja, und genau, das macht den Reiz aus. Man sieht nur, was vom Lichtkegel der Tauchlampen erhellt wird und so bleibt der Tauchgang spannend bis zum Schluss. Weil aber in der Regel mehrere Tauchgruppen gleichzeitig unterwegs sind, sieht man unterwegs immer wieder Lichter und so ist es ein ganz anderes Erlebnis als ein Tauchgang bei Tageslicht.